

Pressemitteilung

Jever, 14.07.2026

Digitale Schnitzeljagd durch Jever: Geschichte und Stadtleben spielerisch entdecken

Wie funktioniert eigentlich eine Stadt? Wer entscheidet über Regeln, sorgt für sauberes Trinkwasser oder spricht Recht? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert ab sofort die digitale Schnitzeljagd **„Jever damals und heute“**. Entwickelt wurde sie von Schüler:innen des Mariengymnasiums Jever gemeinsam mit dem Schlossmuseum Jever. Die Rallye richtet sich an Kinder, Jugendliche, Familien und alle, die Jever auf eine neue Art entdecken möchten.

Die Idee entstand im Anschluss an die Veranstaltung **„Demokratie stärken – aus der Vergangenheit lernen“** im März 2025. Auf Initiative der CDU-Landtagsabgeordneten Katharina Jensen und der Landtagsvizepräsidentin Barbara Otte-Kinast besuchten rund 130 Schüler:innen aus Jever und Umgebung Gedenkorte und setzten sich mit Fragen der Demokratie auseinander. Diesen Impuls griff Regina Duzy, zuständig für Bildung und Vermittlung im Schlossmuseum Jever, auf. Gemeinsam mit Silke Mecke, Lehrerin für Politik und Wirtschaft am Mariengymnasium, entwickelte sie daraus ein Unterrichtsprojekt, in dessen Rahmen die interaktive Rallye entstand.

Dass aus dem Schulprojekt schnell echte Begeisterung wurde, beschreibt ein Schüler der Klasse 8d so: „Zuerst war es halt ein Unterrichtsprojekt in PoWi, aber spätestens, als es an den Test der Rätselfragen ging, hat es Spaß gemacht.“ Auch Silke Mecke war von Anfang an überzeugt: „Der Lehrplan für die 8. Klasse sieht vor, dass die Schüler:innen verstehen, wie eine Kommune funktioniert. Für die Idee, das auf spielerische Weise zu erkunden, war ich sofort offen.“

Für Regina Duzy verbindet das Projekt historische Bildung mit aktuellen gesellschaftlichen Fragen: „Gutes Zusammenleben ist auf mündige und verantwortungsbewusste Bürger:innen angewiesen. Das lässt sich bei aller Verschiedenheit an der Zeit der Regentin Maria von Jever zeigen, genauso wie heute. Es hat Freude gemacht, gemeinsam mit den Schüler:innen etwas zu entwickeln, das hoffentlich noch viele Menschen informiert und ihnen zugleich Spaß macht.“

Die sieben Stationen der Rallye führen zu Themen wie Regierung, Mitbestimmung und Rechtsprechung sowie zu alltagsnahen Fragen rund um Trink- und Löschwasser. So erleben die Teilnehmenden spielerisch, wie städtisches Leben funktioniert – damals wie heute. Mitmachen kann jede und jeder. Benötigt werden lediglich ein Smartphone und die kostenlose App **Actionbound**. Dort einfach nach **„Jever damals und heute“** suchen – und die Tour kann beginnen.

Für weitere Informationen und Anfragen wenden Sie sich bitte an das Schlossmuseum Jever, Regina Duzy: r.duzy@schlossmuseum.de



Foto: Schüler:innen der 8d des Mariengymnasiums Jever testen den selbst entwickelten Actionbound in Stadt und Schloss © Schlossmuseum Jever

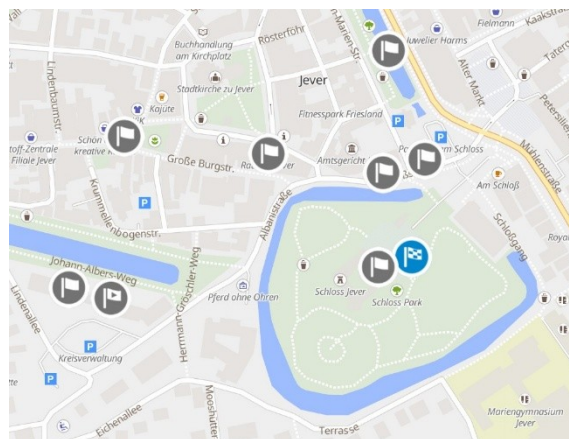


Bild: Karte mit den Stationen des Actionbounds © OpenStreetMap-Mitwirkende